

Klabund: Der Tod im Bridge (1909)

- 1 Es spielen dreie mit verdeckten Karten.
- 2 Ein dummer Vierter findet sich zumeist,
- 3 Der ihre Heuchelei als Tugend preist
- 4 Und den sie mit erhab'nen Reden narren.

- 5 Dieweil er sinnend in den Höhen reist,
- 6 Und seine Sinne der Erfüllung harren,
- 7 Lächeln die andern höhnisch, und sie karren
- 8 Schutt auf sein Veilchenbeet, das Wehmut heißt.

- 9 Er nennt die Wahrheit Spiegel, Spiel und Pflicht.
- 10 Und offen will er seine Pfeile senden.
- 11 Sein Gegenspieler ist auf Mord erpicht.

- 12 Umsonst: er kann das Schicksal nicht mehr wenden.
- 13 Den andren demaskiert das Morgenlicht
- 14 Und dreizehn Trümpfe hält er schwarz in Händen.

(Textopus: Der Tod im Bridge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63362>)